

523055-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 - Heldburg

OJ S 170/2024 02/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Hildburghausen

E-Mail: vergabe@lrahn.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 - Heldburg

Beschreibung: Der Landkreis Hildburghausen möchte einen Einsatzleitwagen ELW 1 entsprechend der DIN SPEC 14507-2 (Ausgabe 04-2014) für die Stützpunktfeuerwehr Heldburg beschaffen.

Kennung des Verfahrens: 9f5efbcb-96c1-43fb-94ff-b83c32d1a0b1

Interne Kennung: I-30/2-03-2024-0006

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung, 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 34139000 Fahrgestelle, 34139100 Fahrgestelle mit Führerhaus, 34139200 Fahrgestelle mit Karosserieaufbau, 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stützpunktfeuerwehr Heldburg

Stadt: Heldburg

Postleitzahl: 98663

Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die o. g. Vergabepattform abgewickelt. Das gilt sowohl für Fragen von Bewerbern als auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über

solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordnerns. Hinsichtlich der unter Ziffer 2.1.6 benannten Ausschlussgründe haben Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe mittels den Vergabeunterlagen beigefügten Formblättern eigenerklärend das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen der benannten Umstände anzugeben. In den Fällen des § 123 GWB wird regelmäßig vom Ausschluss des Bewerbers/Bieters auszugehen sein. Im Falle des § 124 GWB behält sich der Auftraggeber das Recht hierzu vor. Anderes kann gelten, wenn Selbstreinigungsmaßnahmen nachgewiesen werden können und diese vom Auftraggeber als ausreichend beurteilt werden. Im Übrigen finden die §§ 123 bis 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Anwendung (§ 42 VgV). Der AG lässt neben Eigenerklärungen auch Nachweise als Beleg für die Eignung zu, die innerhalb einer Präqualifizierung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV), im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) und im PQ VOL erworben wurden. Es gelten nur die Kriterien als erfüllt, auf die sich die Prüfung der Präqualifizierungsstelle bezieht. Die Erläuterungen zur Präqualifikation gelten für alle geforderten Erklärungen und Nachweise. Der AG akzeptiert außerdem die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis der Eignung. Sofern keine besondere Form verlangt ist, sind Eigenerklärungen ausreichend. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der v. g. Datenbank enthalten sind, sind diese ergänzend mit dem Angebot einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlusskriterien gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Darüber hinaus gilt der Fakultative Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 AEntG, § 98 c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarArbG sowie § 22 LkSG. Im Übrigen gilt der Ausschluss von Angeboten, die den Erfordernissen der §§ 53 und 56 VgV nicht genügen (§ 57 VgV) oder Unauskömmlich sind (§ 60 VgV)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell und Feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau

Beschreibung: Los 1 - Fahrgestell und Feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34139000 Fahrgestelle, 34139100 Fahrgestelle mit Führerhaus, 34139200 Fahrgestelle mit Karosserieaufbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stützpunktfeuerwehr Heldburg
Stadt: Heldburg
Postleitzahl: 98663
Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Formular Anlage 01.8 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Erklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (Eigenerklärung abzugeben, sofern einschlägig) (Formular Anlage 01.9 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Eigenerklärung des Bewerbers, dass das Unternehmen in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist oder nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann (Nachweis erforderlich) • Handwerks- bzw. Gewerbeakte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Nachweis erforderlich) • Nachweis Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Eintragung in einem Präqualifizierungsverzeichnis (Nachweis erforderlich; sofern einschlägig)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) (sofern einschlägig; bei einer Bewerbungsgemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbungsgemeinschaft als solche), (Formular Anlage 01.3 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Verpflichtungserklärung und Eignungsnachweise des Dritten bei Eignungsleihe (auf Anforderung) (bei einer Bewerbungsgemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbungsgemeinschaft als solche; auf gesondertes Anfordern des AG) (Formular Anlage 01.4 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 1 (mind. 30 Mio. € pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss

ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 2, Los 3 (mind. 500 T€ pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen eines Qualitätsmanagements gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (Formular Anlage 01.11 muss ausgefüllt werden) • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen einer Zertifizierung für den Einbau von Digitalfunkgeräte (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.12 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Mindestens drei Referenzen in der Entwicklung und Fertigung von Einsatzfahr-zeugen des Brand- und Katastrophenschutzes oder vergleichbare Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr in den Jahren ab 2014 (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.13 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Mindestens drei Referenzen im Karosserie- und Fahrzeugbau in den Jahren ab 2019, insbesondere in der Serienfertigung (mindestens fünf Fahrzeuge) - (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.14 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV (sofern einschlägig; bei einer Bergwerksgemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bergwerksgemeinschaft als solche) (Formular Anlage 01.2 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Neufahrzeuggarantie

Beschreibung: mind. 2 Jahre

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Garantie gegen Durchrostung

Beschreibung: mind. 7 Jahre

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ersatzteilverhaltung

Beschreibung: mind. 15 Jahre

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Massenreserve

Beschreibung: mind. 90 kg

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Garantie Auf- und Ausbau

Beschreibung: mind. 24 Monate

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19174e2f1ba-5ac127f63b74d0c1>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/auftragnehmer/ai-bietercockpit/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird nach den Verfahrensvorschriften der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt, die auch Bestimmungen über Art und Umfang nachforderbarer Unterlagen, Erklärungen und Nachweise enthält (vgl. § 56 VgV). Im dort geregelten Umfang können Unterlagen von den Wirtschaftsteilnehmern, die fristgemäß ein Angebot abgegeben haben, nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Die Bieter müssen der Vergabestelle die Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz gem. § 8 Abs. 1 S1 (Anlage 1.15 der

Ausschreibungsunterlagen) vorlegen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen darauf hinzuweisen, dass nur Angebote gewertet werden können, welchen eine Erklärung beigelegt ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Hildburghausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Hildburghausen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Feuerwehrtechnische Beladung

Beschreibung: Los 2 - Feuerwehrtechnische Beladung

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke,

Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stützpunktfeuerwehr Heldburg

Stadt: Heldburg
Postleitzahl: 98663
Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Formular Anlage 01.8 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Erklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (Eigenerklärung abzugeben, sofern einschlägig) (Formular Anlage 01.9 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Eigenerklärung des Bewerbers, dass das Unternehmen in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist oder nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann (Nachweis erforderlich) • Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Nachweis erforderlich) • Nachweis Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Eintragung in einem Präqualifizierungsverzeichnis (Nachweis erforderlich; sofern einschlägig)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) (sofern einschlägig; bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche), (Formular Anlage 01.3 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Verpflichtungserklärung und Eignungsnachweise des Dritten bei Eignungsleihe (auf Anforderung) (bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche; auf gesondertes Anfordern des AG) (Formular Anlage 01.4 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 1 (mind. 30 Mio. € pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss

ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 2, Los 3 (mind. 500 T€ pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen eines Qualitätsmanagements gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (Formular Anlage 01.11 muss ausgefüllt werden) • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen einer Zertifizierung für den Einbau von Digitalfunkgeräte (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.12 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Mindestens drei Referenzen in der Entwicklung und Fertigung von Einsatzfahr-zeugen des Brand- und Katastrophenschutzes oder vergleichbare Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr in den Jahren ab 2014 (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.13 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Mindestens drei Referenzen im Karosserie- und Fahrzeugbau in den Jahren ab 2019, insbesondere in der Serienfertigung (mindestens fünf Fahrzeuge) - (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.14 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV (sofern einschlägig; bei einer Bergwerksgemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bergwerksgemeinschaft als solche) (Formular Anlage 01.2 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19174e2f1ba-5ac127f63b74d0c1>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/auftragnehmer/ai-bietercockpit/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird nach den Verfahrensvorschriften der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt, die auch Bestimmungen über Art und Umfang nachforderbarer Unterlagen, Erklärungen und Nachweise enthält (vgl. § 56 VgV). Im dort geregelten Umfang können Unterlagen von den Wirtschaftsteilnehmern, die fristgemäß ein Angebot abgegeben haben, nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Die Bieter müssen der Vergabestelle die Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz gem. § 8 Abs. 1 S1 (Anlage 1.15 der Ausschreibungsunterlagen) vorlegen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen darauf hinzuweisen, dass nur Angebote gewertet werden können, welchen eine Erklärung beigelegt ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landratsamt Hildburghausen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Hildburghausen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Feuerwehrtechnische Beladung - Atemschutz
Beschreibung: Los 3 - Feuerwehrtechnische Beladung - Atemschutz
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stützpunktfeuerwehr Heldburg
Stadt: Heldburg
Postleitzahl: 98663
Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Formular Anlage 01.8 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Erklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 125 GWB (Eigenerklärung abzugeben, sofern einschlägig) (Formular Anlage 01.9 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Eigenerklärung des Bewerbers, dass das Unternehmen in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist oder nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann (Nachweis erforderlich) • Handwerks- bzw. Gewerbeakte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Nachweis erforderlich) • Nachweis Unbedenklichkeitsbescheinigung

der Krankenkasse (Nachweis erforderlich) • Nachweis der Eintragung in einem Präqualifizierungsverzeichnis (Nachweis erforderlich; sofern einschlägig)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) (sofern einschlägig; bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche), (Formular Anlage 01.3 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Verpflichtungserklärung und Eignungsnachweise des Dritten bei Eignungsleihe (auf Anforderung) (bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche; auf gesondertes Anfordern des AG) (Formular Anlage 01.4 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 1 (mind. 30 Mio. € pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Jährlicher Gesamtumsatz Los 2, Los 3 (mind. 500 T€ pro Jahr) in den jeweils letzten drei Geschäftsjahren. (Formular Anlage 01.10 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen eines Qualitätsmanagements gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (Formular Anlage 01.11 muss ausgefüllt werden) • Erklärung des Unternehmens zum Vorliegen einer Zertifizierung für den Einbau von Digitalfunkgeräte (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.12 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) • Mindestens drei Referenzen in der Entwicklung und Fertigung von Einsatzfahr-zeugen des Brand- und Katastrophenschutzes oder vergleichbare Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr in den Jahren ab 2014 (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.13 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Mindestens drei Referenzen im Karosserie- und Fahrzeugbau in den Jahren ab 2019, insbesondere in der Serienfertigung (mindestens fünf Fahrzeuge) - (gilt nur für Los 1 - Formular Anlage 01.14 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden) Name des Auftraggebers Name des Ansprechpartners oder der Abteilung Telefonnummer Auftragsvolumen • Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV (sofern einschlägig; bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche) (Formular Anlage 01.2 der Ausschreibungsunterlagen muss ausgefüllt werden)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19174e2f1ba-5ac127f63b74d0c1>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/auftragnehmer/ai-bietercockpit/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird nach den Verfahrensvorschriften der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt, die auch Bestimmungen über Art und Umfang nachforderbarer Unterlagen, Erklärungen und Nachweise enthält (vgl. § 56 VgV). Im dort geregelten Umfang können Unterlagen von den Wirtschaftsteilnehmern, die fristgemäß ein Angebot abgegeben haben, nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Die Bieter müssen der Vergabestelle die Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz gem. § 8 Abs. 1 S1 (Anlage 1.15 der Ausschreibungsunterlagen) vorlegen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen darauf hinzuweisen, dass nur Angebote gewertet werden können, welchen eine Erklärung beigelegt ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landratsamt Hildburghausen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Hildburghausen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Hildburghausen
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16069000-0001-53
Postanschrift: Wiesenstraße 18
Stadt: Hildburghausen
Postleitzahl: 98646
Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: SG Zentrale Vergabe
E-Mail: vergabe@lrahbn.thueringen.de
Telefon: +49 3685-445517
Fax: +49 3685-445501
Internetadresse: www.landkreis-hildburghausen.de
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.de/auftraege/sucheueber-vergabestellen/Landratsamt%2520Hildburghausen>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361573321254
Fax: +49 361573321059
Internetadresse: <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 71c921be-b21a-491b-85f8-1607623a3390-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Auf Grund der aktuellen Marktsituation mussten die Lieferfristen entsprechend angepasst werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 827af95a-8a3f-405b-aac4-a81bba08c9e2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/08/2024 09:01:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523055-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/09/2024